

DIE NACHLASS-VERTEILUNG VON FRANÇOIS GIJSELS (VATER).

François Gijfels ist nicht zu verwechseln mit dem Antwerpener Stilleben- und Tiermaler Pieter Gijfels. Doch kann er aus der selben Familie gestammt haben, da er aus Antwerpen nach Amsterdam gekommen ist. Er war wohl der Sohn eines älteren François Gijfels, *Snijder*, aus Antwerpen, der am 21. Januar 1588 das Amsterdamer Bürgerrecht erwarb ¹⁾; damit deckt sich die Angabe, die er im Jahre 1600 macht, dass er schon 13 Jahre in Amsterdam ansässig sei. (Vergl. Beilage d.). Er scheint nur in seiner Jugend gemalt zu haben; wenigstens wird er von 1600 an nur noch als *packer* erwähnt. Dieser Beruf dürfte etwa dem entsprechen, was wir heute einen Spediteur nennen. François Gijfels, der — nach einer Vermutung de Roevers ²⁾ — als Maler bei Pieter Pietersz gelernt hat, erreichte ein hohes Alter. Nach seinen eigenen Angaben ist er um 1575 geboren; am 8. Dezember 1661 war er noch am Leben, und er ist wahrscheinlich erst kurz vor dem 16. Juli 1666, dem Datum des nachstehenden Inventars, gestorben. Er überlebte einen gleichnamigen Sohn, der ihm in der Berufswahl gefolgt war und ebenfalls gemalt hat. (Über diesen vergleiche den folgenden Artikel).

16. Juli 1666 (Amsterdam).

Grietge Rovers, Wed^e van Franscois Gijfels d'Oude ter eenre, Cornelis Gijfels en M^r Joris van Loon, getrouwt met Maria Gijfels, Francoys Gijfels, Hendrick Jansz Streeck getrouwt met Maria Gijfels, Dirck Smit, getrouwt met Hester Gijfels, kinderen

1) Poorterboeken, Amsterdam.

2) Vergl. Oud Holland VII S. 13.